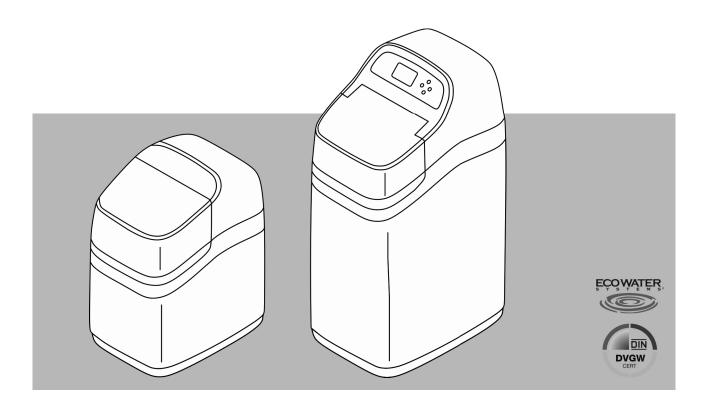
Bedienungsanleitung

Greenline-25/-40/-65NG Wasserenthärter



EcoWater Systems Germany GmbH Urbanstraße 134 70190 Stuttgart DEUTSCHLAND

Telefon: +49 711 655100-0
Telefax: +49 711 655100-99
E-Mail: kontakt@ecowater.de
Internet: www.ecowater.de



Inhaltsverzeichnis

1	Der Wasserenthärter im Überblick	4		
2	Sicherheit			
	2.1 Symbole in dieser Anleitung	7		
	2.2 Vermeidung von Risiken	8		
	2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung und vorhersehbarer Fehlgebrauch, WiFi Standard	1		
	2.4 Verantwortung des Betreibers	1		
3	Wasserenthärter bedienen	13		
	3.1 Aktuelle Zeit einstellen	13		
	3.2 Wechselndes Display einstellen	15		
	3.3 Alarm bei niedrigem Salzstand einstellen	15		
	3.4 Benutzereinstellungen vornehmen	17		
	3.4.1 Sprache einstellen	17		
	3.4.2 Zeitformat einstellen	18		
	3.4.3 Volumeneinheit einstellen	19		
	3.4.4 Härteeinheit einstellen	20		
	3.5 System-Information anzeigen	21		
	3.6 Regenerationszeit einstellen	24		
	3.7 Regeneration durchführen	25		
	3.7.1 Automatische Regeneration	25		
	3.7.2 Manuelle Regeneration	25		
	3.7.3 Geplante Regeneration	26		
	3.8 Salzstand kontrollieren	27		
4	Störungen beseitigen	28		
5	Konformitätserklärung	30		



Der Wasserenthärter im Überblick 1

Übersicht der Modelle Greenline-25NG und Greenline-40NG

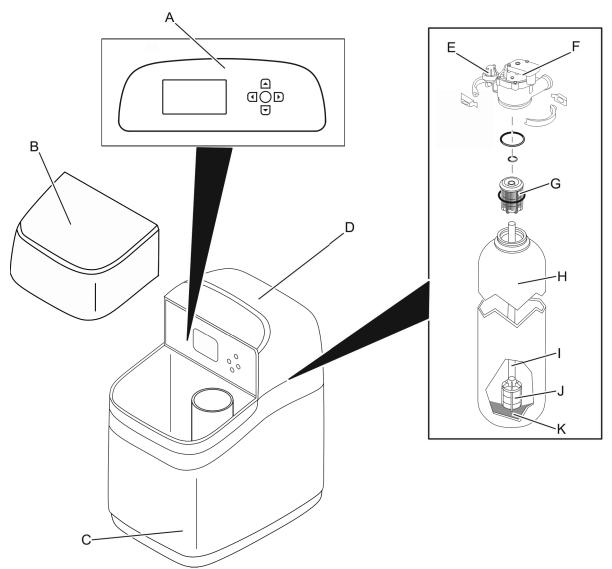


Abb. 1: Komponenten der Modelle GL-25NG und -40NG

- A B Bedienfeld und Anzeige
- Salztankdeckel
- C D E F Salztank
- Abdeckung
- Injektor
- Ventilbaugruppe

- Oberes Verteilersieb G
- Н Harztank
- Steigrohr ı
- Unteres Verteilersieb J
- Κ Harzbett



Übersicht des Modells Greenline-65NG

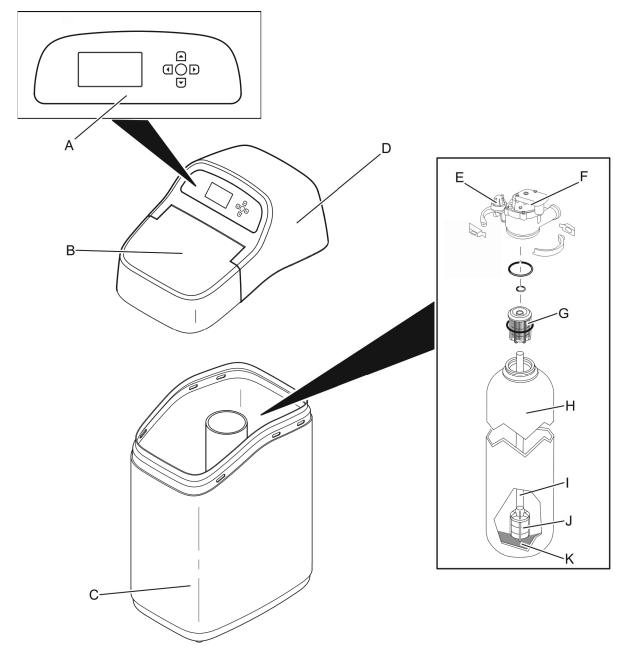


Abb. 2: Komponenten des Modells GL-65NG

- A Bedienfeld und Anzeige
- B Salztankdeckel
- C Salztank
- D Abdeckung
- E Injektor
- F Ventilbaugruppe

- G Oberes Verteilersieb
- H Harztank
- I Steigrohr
- J Unteres Verteilersieb
- K Harzbett



Der Wasserenthärter arbeitet automatisch in zwei Betriebsphasen:

- Wasserenthärtung
- Regeneration

Wasserenthärtung

Mit Hilfe des Wasserenthärters wird (hartes) Rohwasser mit Trinkwasserqualität in (weiches) Trink- und Nutzwasser umgewandelt. Während der Enthärtung durchläuft das Rohwasser den Ionenaustauscher. In diesem werden dem Wasser die härtebildenden Bestandteile entzogen.

Das Wasser verlässt enthärtet den Ionenaustauscher und steht Ihnen als weiches Trink- und Nutzwasser zur Verfügung.

Regeneration

Die Möglichkeit des Ionenaustauschers, dem (harten) Rohwasser die härtebildenden Stoffe zu entziehen, ist begrenzt. Nach Ausschöpfung seines Enthärtungsvermögens muss der Ionentauscher regenerieren:

Eine Salzsole (Lösung aus Wasser und Salz) wird in den Ionenaustauscher geleitet und verdrängt dort die härtebildenden Stoffe.

Das hierbei entstehende Regenerationswasser verlässt als Abwasser den Wasserenthärter. Nach Abschluss der Regeneration steht die gesamte Kapazität des Ionenaustauschers zur erneuten Enthärtung bereit.

Die Salzsole wird im Salztank des Wasserenthärters hergestellt.

Damit der Wasserenthärter störungsfrei arbeitet, muss der Betreiber regelmäßig den Salzstand kontrollieren und, falls erforderlich, Salz nachfüllen.

Während der Regeneration steht unbehandeltes (hartes) Trinkund Nutzwasser zur Verfügung.

Desinfektion

Um eine Verkeimung zwischen zwei Regenerationen zu vermeiden, verfügt der Wasserenthärter über eine Desinfektionseinheit. Bei jeder Regeneration werden sämtliche trink- und nutzwasserführenden Teile desinfiziert.

Um einer Verkeimung vorzubeugen, müssen folgende Maßnahmen vom Betreiber eingehalten werden:

- Wasserenthärter trotz Abwesenheit nicht vom Strom- und Wassernetz nehmen.
- Nach längerer Stillstandzeit Regeneration des Wasserenthärters durchführen.
- Vorgeschriebene Wartungsintervalle einhalten.
- Chlordesinfektionseinheit nach einem Jahr bzw. nach 100 Regenerationen durch einen Fachinstallateur austauschen lassen.

Symbole in dieser Anleitung

2 Sicherheit

2.1 Symbole in dieser Anleitung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalwörter eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



VORSICHT!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



HINWEIS!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen



Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Vermeidung von Risiken



2.2 Vermeidung von Risiken

Mikrobiologische und sensorische Wasserqualität



WARNUNG!

Gesundheitsgefahr durch unsachgemäße Installations- und Betriebsbedingungen!

Die mikrobiologische und sensorische Qualität von enthärtetem Wasser wird maßgeblich von den Installations- und Betriebsbedingungen des Wasserenthärters beeinflusst. Bei unsachgemäßer Verwendung des Wasserenthärters besteht Gesundheitsgefahr.

Zudem besteht die Möglichkeit der Geruchsbildung.

- Betreiber darüber informieren, lange Standzeiten des Wasserenthärters zu vermeiden und Regenerationsintervalle einzuhalten.
- Ausschließlich Salze nach DIN EN 973 Typ A verwenden.
- Ausschließlich nach Biozidverordnung zugelassene Salze verwenden.
- Wasserenthärter jährlich warten.
- Betriebs- und Umgebungsbedingungen gemäß Betriebsdaten einhalten.
- Rohwasser mit einer Mindestqualität von Trinkwasser verwenden.
- Bei Beurteilung der Wasserqualität neben der Funktion des Wasserenthärters weitere beeinflussende Faktoren beachten:
 - Rohrleitungsmaterial
 - evtl. Zusatzeinrichtungen (Wassererwärmer, Warmwasserspeicher u. Ä.)
- Trinkwasserfilter regelmäßig reinigen, um Algenbildung vorzubeugen.

Vermeidung von Risiken

Verkeimung des Trinkwassers



WARNUNG!

Gesundheitsgefahr durch Verkeimung der Enthärtungsanlage!

Bei längerer Stillstandzeit des Wasserenthärters kann es zu Verkeimung des Trinkwassers kommen. Die Regeneration des Wasserenthärters wirkt dem entgegen.

- Wasserenthärter auch bei Abwesenheit nicht vom Strom- und Wassernetz nehmen.
- Nach längerer Stillstandzeit Regeneration des Wasserenthärters durchführen.
- Vorgeschriebene Wartungsintervalle einhalten.
- Chlordesinfektionseinheit nach einem Jahr bzw. nach 100 Regenerationen austauschen lassen.

Stromausfall



VORSICHT!

Überflutungsgefahr bei Stromausfall!

Das elektrisch betriebene Steuerventil sperrt bei einem Stromausfall die Wasserzufuhr nicht ab.

Der Salztanküberlaufschutz des Wasserenthärters leitet überschüssiges Wasser in den Abwasseranschluss ab.

Bei Stromausfall Wasserzufuhr zum Wasserenthärter absperren.

Kontakt mit Abwasser



VORSICHT!

Gesundheitsgefahr durch Kontakt mit Abwasser!

Das Abwasser enthält eine erhöhte Salzkonzentration, bei Kontakt besteht Gesundheitsgefahr.

- Bei Hautkontakt die betroffene Stelle mit viel Wasser abspülen.
- Bei Augenkontakt die Augen bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser ausspülen.
- Bei Verschlucken den Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
- Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Vermeidung von Risiken



Kontakt mit Regeneriersalz



VORSICHT!

Gesundheitsgefahr durch Einatmen, Haut-/ Augenkontakt und Verschlucken von Regeneriersalz!

Regeneriersalz kann bei direktem Haut-/Augenkontakt, Einatmen oder Verschlucken gesundheitsschädlich wirken.

- Nach dem Auffüllen des Salzvorrats die Hände gründlich mit viel Wasser abwaschen.
- Bei Einatmen für Frischluftzufuhr sorgen.
- Bei Hautkontakt die betroffene Stelle mit viel Wasser abspülen.
- Bei Augenkontakt die Augen bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser ausspülen.
- Bei Verschlucken den Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
- Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Verwendung von enthärtetem Wasser



HINWEIS!

Sachschäden durch Verwendung von enthärtetem Wasser!

Die mikrobiologische und sensorische Qualität von enthärtetem Wasser unterscheidet sich von der herkömmlichen Wassers. Bei unsachgemäßer Verwendung besteht die Gefahr von Sachschäden.

 Pflanzen und Wassertiere stellen spezielle Anforderungen an die Zusammensetzung von Wasser. Vor der Verwendung von enthärtetem Wasser die Verträglichkeit der Pflanzen- oder Wassertierart prüfen. Bestimmungsgemäße Verwendung und vorhersehbarer Fehlgebrauch

2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung und vorhersehbarer Fehlgebrauch

Verwendung

Der Wasserenthärter dient ausschließlich der Aufbereitung von Rohwasser mit Trinkwasserqualität zu Trink- und Nutzwasser. Die Vorgaben des DVGW (Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches) sind verbindlich. Nichteinhalten dieser Vorgaben gilt als Fehlgebrauch des Wasserenthärters.

Insbesondere gilt:

- Alle Komponenten des Wasserenthärters müssen ordnungsgemäß installiert sein.
- Jährliche Wartungsintervalle müssen eingehalten werden.

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende Benutzung gilt als Fehlgebrauch des Wasserenthärters.

Fehlgebrauch



WARNUNG!

Gefahr bei Fehlgebrauch!

Fehlgebrauch des Wasserenthärters kann zu gefährlichen Situationen und Sachschäden am Wasserenthärter führen.

- Kein Rohwasser in den Wasserenthärter einspeisen, das nicht Trinkwasserqualität besitzt.
- Kein Brunnenwasser in den Wasserenthärter einspeisen.
- Kein Wasser mit einem Eisengehalt > 0,2 ppm einspeisen.
- Wasserenthärter nicht eigenmächtig umbauen.
- Wasserenthärter nicht in Lösch- und Brandschutzrohrsysteme einbauen.
- Wasserenthärter nicht auf den Kopf stellen.
- Wasserenthärter nicht andauernder Sonneneinstrahlung aussetzen.
- Wasserenthärter nicht an Orten installieren, an denen es zu Frost und Feuchtigkeit kommen kann.

Verantwortung des Betreibers



DVGW-Standard



Abb. 3: DVGW-Logo

Der Wasserenthärter ist nach den Standards des DVGW (Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches) zertifiziert. Durch die Zertifizierung wird gewährleistet, dass anerkannte Regeln der Technik eingehalten sowie sicherheitstechnische Kriterien (z. B. Vermeidung von Verkeimung, garantierte Wirksamkeit des Wasserenthärters) erfüllt wurden.

Um diese Zertifizierung aufrechtzuerhalten, dürfen bestimmte Einstellungen des Wasserenthärters nicht verändert werden.

- Ausschließlich Salz einfüllen, das nach DIN EN 973 Typ A gekennzeichnet ist. Dieses kann über den Einzelhandel bezogen werden.
- Ausschließlich Salz einfüllen, das gemäß Biozidverordnung zugelassen ist.

Eine Veränderung der DVGW-Standards führt zum Verlust der Garantie.

WiFi-Standard

Dieser Wasserenthärter ist nach dem WiFi-Standard 802.11bgn mit einer WiFi-Karte ausgestattet.

2.4 Verantwortung des Betreibers

Betreiber ist diejenige Person, die den Wasserenthärter selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung/Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, das Personal oder Dritte trägt.

Betreiberpflichten

Neben den Sicherheitshinweisen in dieser Anleitung müssen die für den Einsatzbereich des Wasserenthärters gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden.

Dabei gilt insbesondere Folgendes:

- Der Betreiber muss regelmäßige Kontrollen des Wasserenthärters durchführen und die in *∜ Kapitel 3.8 "Salzstand kontrollieren" auf Seite 27* beschriebenen Tätigkeiten duchführen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass sämtliche Wartungsintervalle eingehalten und Wartungen nur von Fachinstallateuren durchgeführt werden.

Aktuelle Zeit einstellen

3 Wasserenthärter bedienen

Grundsätzliches zur Bedienung

Der Wasserenthärter befindet sich nach erfolgreicher Inbetriebnahme im Normalbetrieb. Während des Normalbetriebs werden auf der Anzeige Betriebsinformationen ("Wechselnde Displays") des Wasserenthärters angezeigt.

Um vom wechselnden Display in das Hauptmenü zu gelangen, betätigen. Die angezeigten Informationen des wechselnden Displays können in *Kapitel 3.2 "Wechselndes Display einstellen" auf Seite 15* angepasst werden.

3.1 Aktuelle Zeit einstellen

Zeitformat

Je nach Einstellung bei der Inbetriebnahme ist der Wasserenthärter auf 12- oder 24-Stunden-Zeitformat eingestellt.

Darauf achten, dass für die Zeit von 12 – 24 Uhr der Zusatz **PM** angezeigt wird.

Für die Zeit von 0 – 12 Uhr muss der Zusatz **AM** angezeigt werden.

Wird die Zeit falsch eingestellt, wird die Regeneration nicht in der Nacht, sondern am Tag ausgeführt.

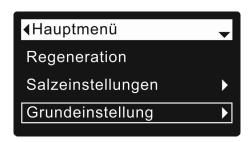


Abb. 4: Menüpunkt "Grundeinstellung"

- 1. ▶ oder ▼ betätigen, bis der Menüpunkt "Grundeinstellung" ausgewählt ist.
- 2. betätigen.



Abb. 5: Aktuelle Zeit auswählen

- 3. ▶ oder ▼ betätigen, bis der Menüpunkt "Aktuelle Zeit" ausgewählt ist.
- 4. betätigen.

Aktuelle Zeit einstellen



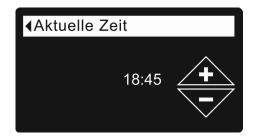


Abb. 6: Aktuelle Zeit einstellen

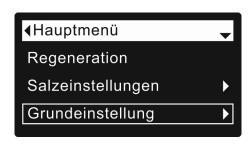
- oder ▼ betätigen, bis die gewünschte Zeit angezeigt wird.
 oder ▼ gedrückt halten, um die Zeit schnell anzupassen.
- 6. betätigen.
 - ⇒ Die eingestellte Zeit wird übernommen.

Alarm bei niedrigem Salzstand einstellen

3.2 Wechselndes Display einstellen

Wechselndes Display

Während des Betriebs werden verschiedene Informationen (z. B. Salzstatus, Wasserverbrauch, Durchflussrate) auf der Anzeige ausgegeben. Welche Informationen abwechselnd angezeigt werden, kann angepasst werden.



1. betätigen, bis der Menüpunkt "Grundeinstellung" ausgewählt ist.



Abb. 7: Menüpunkt "Grundeinstellung"



3. ▶ betätigen, bis der Menüpunkt *"Wechselndes Display"* ausgewählt ist.

4. betätigen.

Abb. 8: Wechselndes Display auswählen



Abb. 9: Wechselndes Display einstellen

- **5.** ▶ oder ▼ betätigen, um zwischen den angezeigten Informationen zu wechseln.
- **6.** betätigen.
 - ⇒ Die Information wird ausgewählt und während des Betriebs auf der Anzeige ausgegeben.
- 7. betätigen.
 - ⇒ Der Menüpunkt "Grundeinstellung" wird angezeigt.
- **8.** Um zum wechselnden Display zurückzukehren: zweimal betätigen.

3.3 Alarm bei niedrigem Salzstand einstellen

Salzsensor

Der Wasserenthärter besitzt einen Salzsensor, der den Salzstand im Salztank automatisch misst.

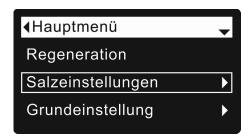
Alarm bei niedrigem Salzstand einstellen



Die Funktion "Salzalarm bei niedrigem Salzstand" (Kapitel 3.3 "Alarm bei niedrigem Salzstand einstellen" auf Seite 15) ermöglicht die Kontrolle des Salzstands ohne eine manuelle Kontrolle des Salztanks.



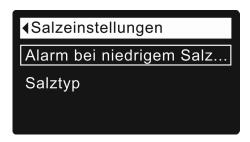
Damit der Salzvorrat nicht unvermittelt aufgebraucht ist und der Wasserenthärter womöglich nicht mehr ordnungsgemäß arbeitet, dient der Alarm bei niedrigem Salzstand als Frühwarnung. Der Alarm signalisiert, dass der Salzvorrat in einem bestimmten Zeitraum aufgebraucht sein wird. Dieser Zeitraum ("Resttage Salzvorrat") kann in der Steuerung eingestellt werden.



1. ▶ oder ▼ betätigen, bis der Menüpunkt "Salzeinstellungen" ausgewählt ist.



Abb. 10: Menüpunkt "Salzeinstellungen"



3. ▶ oder ▼ betätigen, bis der Menüpunkt "Alarm bei niedrigem Salzstand" ausgewählt ist.

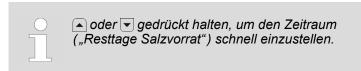
4. betätigen.

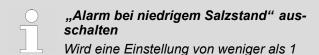
Abb. 11: "Alarm bei niedrigem Salzstand" auswählen



Abb. 12: "Alarm bei niedrigem Salzstand" einstellen

5. ▶ oder ▼ betätigen, um den Zeitraum (*"Resttage Salzvorrat*") einzustellen.





Resttag gewählt, ist der Alarm ausgeschaltet.



Benutzereinstellungen vornehmen > Sprache einstellen

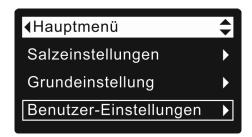
- 6. betätigen.
 - ⇒ Der eingestellte Wert wird übernommen.
- **7.** Um zum wechselnden Display zurückzukehren: zweimal betätigen.

3.4 Benutzereinstellungen vornehmen

3.4.1 Sprache einstellen

Sprachauswahl Folgende Sprachen können gewählt werden: - Englisch - Spanisch

- Französisch
- Italienisch
- Deutsch
- Niederländisch
- Türkisch
- Griechisch



1. ▶ oder ▼ betätigen, bis der Menüpunkt "Benutzer-Einstellungen" ausgewählt ist.

2. betätigen.

Abb. 13: Menüpunkt "Benutzer-Einstellungen"

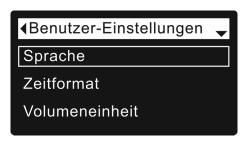


Abb. 14: Sprache auswählen

- 3. ▶ oder ▼ betätigen, bis der Menüpunkt "Sprache" ausgewählt ist.
- 4. betätigen.

Benutzereinstellungen vornehmen > Zeitformat einstellen





Abb. 15: Sprache einstellen

Aktuelle Sprache auf Deutsch zurückstellen

- **5.** ▶ oder ▼ betätigen, bis die gewünschte Sprache ausgewählt ist.
- 6. betätigen.
 - ⇒ Die ausgewählte Sprache wird übernommen.
- 7. Um zum wechselnden Display zurückzukehren: ✓ zweimal betätigen.
- 1. betätigen.
- 2. dreimal betätigen.
- 3. De zweimal betätigen.
- **4.** ▶ oder ▼ betätigen, bis die Sprache *"Deutsch"* ausgewählt ist.
- 5. De zweimal betätigen.
- **6.** ▶ Um zum wechselnden Display zurückzukehren: **1** zweimal betätigen.

3.4.2 Zeitformat einstellen

Zeitformat Je nach Ein

Je nach Einstellung bei der Inbetriebnahme ist der Wasserenthärter auf 12- oder 24-Stunden-Zeitformat eingestellt.

Darauf achten, dass für die Zeit von 12 – 24 Uhr der Zusatz **PM** angezeigt wird.

Für die Zeit von 0 – 12 Uhr muss der Zusatz **AM** angezeigt werden.

Wird die Zeit falsch eingestellt, wird die Regeneration nicht in der Nacht, sondern am Tag ausgeführt.

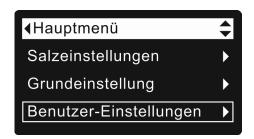


Abb. 16: Menüpunkt "Benutzer-Einstellungen"

- 1. ▶ oder ▼ betätigen, bis der Menüpunkt "Benutzer-Einstellungen" ausgewählt ist.
- **2.** betätigen.

Benutzereinstellungen vornehmen > Volumeneinheit einstellen



3. ▶ oder ▼ betätigen, bis der Menüpunkt "Zeitformat" ausgewählt ist.

4. betätigen.

Abb. 17: Zeitformat auswählen

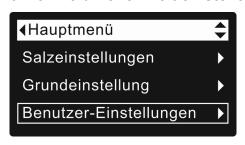


5. ▶ oder ▼ betätigen, bis das gewünschte Zeitformat angezeigt wird.

6. Um zum wechselnden Display zurückzukehren: zweimal betätigen.

Abb. 18: Zeitformat einstellen

3.4.3 Volumeneinheit einstellen



- 1. ▶ oder ▼ betätigen, bis der Menüpunkt "Benutzer-Einstellungen" ausgewählt ist.
- 2. betätigen.

Abb. 19: Menüpunkt "Benutzer-Einstellungen"

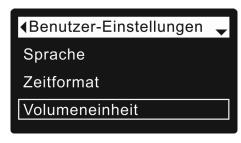


Abb. 20: Volumeneinheit auswählen

- 3. ▶ oder ▶ betätigen, bis der Menüpunkt "Volumeneinheit" ausgewählt ist.
- 4. betätigen.



Benutzereinstellungen vornehmen > Härteeinheit einstellen

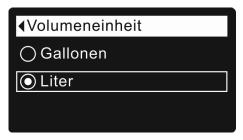


Abb. 21: Volumeneinheit einstellen

- **5.** ▶ oder ▼ betätigen, bis die gewünschte Volumeneinheit ausgewählt ist.
- 6. betätigen.
- 7. Um zum wechselnden Display zurückzukehren: 🔾 zweimal betätigen.

3.4.4 Härteeinheit einstellen



- 1. ▶ oder ▼ betätigen, bis der Menüpunkt "Benutzer-Einstellungen" ausgewählt ist.
- 2. betätigen.

Abb. 22: Menüpunkt "Benutzer-Einstellungen"



- 3. ▶ oder ▼ betätigen, bis der Menüpunkt "Härteeinheit" ausgewählt ist.
- **4. betätigen**.

Abb. 23: Härteeinheit auswählen

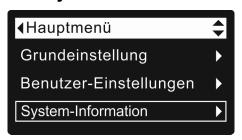


Abb. 24: Härteeinheit einstellen

- **5.** ▶ oder ▼ betätigen, bis die gewünschte Härteeinheit ausgewählt ist.
- 6. betätigen.
- 7. Um zum wechselnden Display zurückzukehren: 🔾 zweimal betätigen.

System-Information anzeigen

3.5 System-Information anzeigen



1. betätigen, bis der Menüpunkt "System-Information" ausgewählt ist.

Abb. 25: Menüpunkt "System-Information"

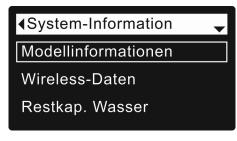


Abb. 26: Modellinformationen auswählen

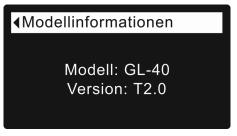
2. betätigen.

3. ▶ oder ▼ betätigen, bis der gewünschte Menüpunkt ausgewählt ist.

4. betätigen.

⇒ Ausgewählter Menüpunkt wird angezeigt.

Modellinformationen



Zeigt die Modellnummer und die Softwareversion an.

Folgende Menüpunkte können aufgerufen werden:

Abb. 27: Modellinformationen

Wireless-Daten



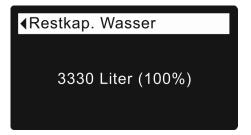
Abb. 28: Wireless-Daten

Zeigt den Schlüssel-Code an, der für die Registrierung auf der Website von EcoWater benötigt wird.

S Y S T E M S

System-Information anzeigen

Restkapazität Wasser



Zeigt die Restkapazität des weichen Wassers an.

Abb. 29: Restkapazität Wasser

Durchschnittlicher Tagesverbrauch



Zeigt den durchschnittlichen täglichen Wasserverbrauch an.

Abb. 30: Durchschnittlicher Tagesverbrauch

Wasserverbrauch heute



Zeigt den Tagesverbrauch bis zum aktuellen Zeitpunkt an.

Abb. 31: Wasserverbrauch heute

Gesamter Wasserverbrauch



Zeigt den gesamten Wasserverbrauch seit der letzten Rücksetzung an.

Abb. 32: Gesamter Wasserverbrauch

System-Information anzeigen

Gesamten Wasserverbrauch zurücksetzen

◆Gesamter Wasserverbr...

(Rechte Taste:
 Rücksetzung)

345 Liter

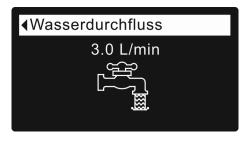
Abb. 33: Gesamter Wasserverbrauch

Der gesamte Wasserverbrauch wird angezeigt.

____ betätigen.

⇒ Der gesamte Wasserverbrauch wird zurückgesetzt.

Wasserdurchfluss



Zeigt den aktuellen Wasserdurchfluss an.

Abb. 34: Wasserdurchfluss

Gesamte Betriebsdauer



Zeigt die Betriebstage des Wasserenthärters seit Inbetriebnahme an.

Abb. 35: Gesamte Betriebsdauer

Letzte Regeneration



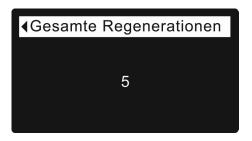
Abb. 36: Letzte Regeneration

Zeigt die vergangene Zeit seit der letzten Regeneration an.

Regenerationszeit einstellen



Gesamte Regenerationen



Zeigt die Anzahl der Regenerationen seit Inbetriebnahme des Wasserenthärters an.

Die voreingestellte Regenerationszeit ist 2:00 Uhr

▲ oder ▼ betätigen, bis der Menüpunkt "Grundeinstellung"

Werkseinstellungen

nachts.

ausgewählt ist.

ausgewählt ist.

4. betätigen.

2. betätigen.

Abb. 37: Gesamte Regenerationen

3.6 Regenerationszeit einstellen

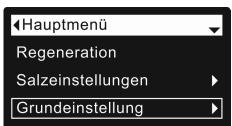


Abb. 38: Menüpunkt



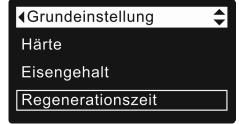


Abb. 39: Regenerationszeit auswählen

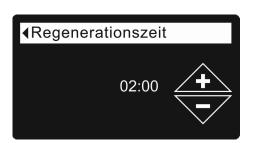


Abb. 40: Regenerationszeit einstellen

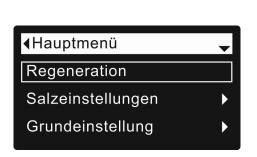
- ▲ oder ▼ betätigen, bis die gewünschte Regenerationszeit eingestellt ist. ■ oder gedrückt halten, um die Regenerationszeit schnell anzupassen.
- betätigen. 6.
 - ⇒ Der Menüpunkt "Grundeinstellung" wird angezeigt.

Regeneration durchführen > Manuelle Regeneration

7. ▶ Um zum wechselnden Display zurückzukehren: ✓ zweimal betätigen.

3.7 Regeneration durchführen

3.7.1 Automatische Regeneration



Automatik

Die Funktion der automatischen Regeneration lässt die elektronische Steuerung bestimmen, wann zum nächsten Mal regeneriert wird.

- **1.** ▶ oder ▼ betätigen, bis der Menüpunkt "Regeneration" ausgewählt ist.
- 2. betätigen.

Abb. 41: Menüpunkt "Regeneration"

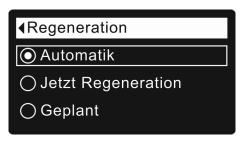


Abb. 42: "Automatik" auswählen

3. ▶ oder ▼ betätigen, bis der Menüpunkt "Automatik" ausgewählt ist.

- 4. betätigen.
 - ⇒ Das Hauptmenü wird angezeigt.

3.7.2 Manuelle Regeneration

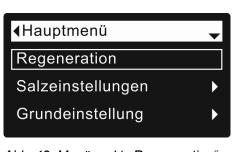


Abb. 43: Menüpunkt "Regeneration"

Manuelle Regeneration Die Funktion "Jetzt Regeneration" startet eine manuelle Regeneration des Wasserenthärters.

- 1. ▶ oder ▼ betätigen, bis der Menüpunkt "Regeneration" ausgewählt ist.
- 2. betätigen.

Regeneration durchführen > Geplante Regeneration



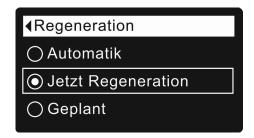
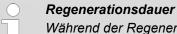


Abb. 44: "Jetzt Regeneration" auswählen

- 3. ▶ oder ▼ betätigen, bis der Menüpunkt "Jetzt Regeneration" ausgewählt ist.
- 4. betätigen.
 - ⇒ Die manuelle Regeneration wird ausgelöst.

Während der Regeneration zeigt die Anzeige die momentane Regenerationsphase an.

Regenerationsstart Motor läuft bei Regenerationsstart hörbar an.

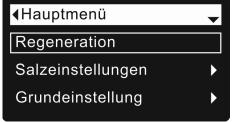


Während der Regeneration steht ausschließlich hartes Wasser zur Verfügung.

3.7.3 Geplante Regeneration

Die Funktion der geplanten Regeneration lässt den Wasserenthärter zum eingestellten Zeitpunkt (∜ Kapitel 3.6 "Regenerationszeit einstellen" auf Seite 24) regenerieren.

1. ▶ oder ▼ betätigen, bis der Menüpunkt "Regeneration"



2. betätigen.

Abb. 45: Menüpunkt "Regeneration"

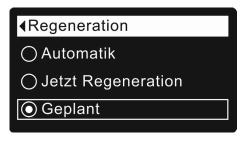


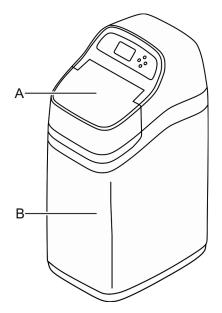
Abb. 46: "Geplant" auswählen

- 3. ▶ oder ▼ betätigen, bis der Menüpunkt "Geplant" ausgewählt ist.
- 4. betätigen.
 - ⇒ Das Hauptmenü wird angezeigt.

Salzstand kontrollieren

3.8 Salzstand kontrollieren

Auf Unversehrtheit kontrollieren



2. Salztankdeckel (A) nach oben abnehmen.

heit kontrollieren.

1. Salztank (B) äußerlich durch Sichtkontrolle auf Unversehrt-

Abb. 47: Salztank kontrollieren

Falls der Salztank nicht bis zur Hälfte gefüllt ist: Salz nachfüllen

- **3.** Den Salzstand im Salztank (B) durch Sichtkontrolle kontrollieren.
- **4.** Den Salztank (B) bis zur Hälfte der Salztankhöhe mit zugelassenem Salz (gemäß DIN EN 973 Typ A) befüllen.



HINWEIS!

Sachschäden durch falsche Salzauswahl!

Es besteht die Gefahr von Sachschäden sowie von Funktionsstörungen, wenn nicht zugelassenes Salz in den Salztank eingefüllt wird.

5. Mit Hilfe eines geeigneten Gegenstands das Salz im Salztank (B) glatt streichen.



Funktionalität des Salzsensors

Um eine einwandfreie Funktionalität des Salzsensors zu garantieren, sollte das Salz im Salztank eine möglichst ebene Fläche aufweisen.

6. ▶ Salztankdeckel (A) schließen.



4 Störungen beseitigen

DVGW-Standards



VORSICHT!

Gesundheits- und Umweltgefährdung durch Verlust der DVGW-Zertifizierung!

Um die DVGW-Zertifizierung aufrechtzuerhalten, dürfen voreingestellte Werte nicht verändert und müssen Wartungsintervalle eingehalten werden.

Ein Verlust der Zertifizierung kann zu erhöhten Gesundheits- und Umweltbelastungen führen.

- Steuerungseinstellungen ausschließlich durch den Fachinstallateur durchführen lassen.
- Jährliche Wartungsintervalle einhalten.

Fehlerbeschreibung	Ursache	Abhilfe
Durchgehend kein weiches Wasser.	Kein Salz im Soletank.	Salz nachfüllen und manuelle Regeneration auslösen (Kapitel 3.8 "Salzstand kontrollieren" auf Seite 27 und Kapitel 3.7 "Regeneration durchführen" auf Seite 25).
	Wasserenthärter nicht an die Stromversorgung angeschlossen.	Wasserenthärter an die Stromversorgung anschließen. Im Anschluss ggf. die Uhrzeit einstellen (♥ Kapitel 3.1 "Aktuelle Zeit einstellen" auf Seite 13).
Zeitweise kein weiches Wasser.	Aktuelle Zeit falsch eingestellt.	Aktuelle Zeit neu einstellen (& Kapitel 3.1 "Aktuelle Zeit einstellen" auf Seite 13).
	Regenerationszeit falsch eingestellt.	Regenerationszeit neu einstellen (Kapitel 3.6 "Regenerationszeit einstellen" auf Seite 24).
Das Wasser schmeckt salzig.		Fachinstallateur kontaktieren.
Keine Anzeige.	Stromversorgung unterbrochen.	Stromversorgung wiederherstellen.
	Bauseitige Stromversor- gung unterbrochen.	Bauseitige Sicherungen überprüfen.
Fehlercode in der Anzeige.		Fachinstallateur kontaktieren.



Vorgehen nach einem Stromausfall

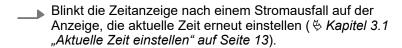
Der Wasserenthärter speichert folgende grundlegende Einstellungen:

- Modellcode
- Rohwasserhärte
- Regenerationszeit
- DVGW-spezifische Einstellungen

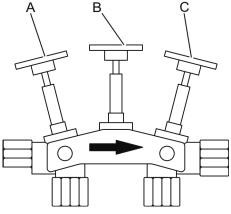
Diese Einstellungen wurden bei der Inbetriebnahme durch den Fachinstallateur vorgenommen.



Der interne Speicher des Wasserenthärters sorgt dafür, dass Einstellungen trotz unterbrochener Stromzufuhr 24 Stunden gespeichert werden.



Vorgehen bei nicht zu behebenden Störungen



- Abb. 48: Verschneidearmatur
- Fachinstallateur kontaktieren

- 1. Mittleres Absperrventil (B) der Verschneidearmatur öffnen.
- 2. Außere Absperrventile (A und C) schließen.

Der Wasserenthärter wird durch die Bypass-Position der Verschneidearmatur überbrückt. Für die Zeit der Überbrückung steht kein weiches Wasser zur Verfügung.

3. Fachinstallateur kontaktieren.

Manuelle Regeneration durchführen

Vor Wiederinbetriebnahme eine manuelle Regeneration durchführen.



5 Konformitätserklärung

DECLARATION OF CONFORMITY



7354272 eVOLUTION 100 Compact 7358658 Greenline 25NG 7354280 eVOLUTION 200 Compact 7358666 Greenline 40NG 7354298 eVOLUTION 300 Boost 7358674 Greenline 65NG 7354303 eVOLUTION 400 Boost 7354311 eVOLUTION 500 Power 7364798 eVOLUTION 600 Power 7354337 eVOLUTION Refiner Boost 7354345 eVOLUTION Refiner Power

Application of Council Directive(s) declared as applicable :

2014/53/EU Radio Equipment Directive (RED)

EU 2015/863 (RoHS 3)

Regulation (EC) No 1907/2006 (REACH)

Standards to which Conformity is declared as applicable :

EN 300 328 V2.2.2

EN 301 489-1 V2.2.3 (2019-11)

EN 301 489-17 V3.2.4 (2020-09)

EN 61000-3-2:2014 EN 61000-3-3:2013

EN 55014-1: 2017/A11:2020

EN 55014-2:1997/A2:2008

EN 62233: 2008

EN 62311:2008

EN 60335-1: 2012 +A11:2014 +A13:2017 +A1:2019

+A2:2019 +A14:2019

Manufacturer's Name: Manufacturer's Address: EcoWater Systems LLC 1890 Woodlane Drive Woodbury, MN 55125 USA

Importer's Name: EcoWater Systems Germany GmbH

Importer's Address: Urbanstrasse 134

70190 Stuttgart, Germany

I, the undersigned, hereby declare that the equipment specified above conforms to the above directives and standards.

1/ 10

Place: Stuttgart, Germany	1166		
	(Signature)	_	
Date: 19.4.22	Keith Johnson (Name)		
	Director of Product Management (Position)		



NOTIZEN:					

EcoWater Systems Germany GmbH Urbanstraße 134 70190 Stuttgart DEUTSCHLAND

Telefon: +49 711 655100-0
Telefax: +49 711 655100-99
E-Mail: kontakt@ecowater.de
Internet: www.ecowater.de